

Innovative Bildungsinitiativen und |oder -konzepte Detailbeschreibung und Ablauf

Kontext

Lakeside Science & Technology Park

Der Lakeside Park liegt nur wenige hundert Meter vom Wörthersee entfernt, in unmittelbarer Nähe zur Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und ist eine Plattform für die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Universitätsinstituten im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Der Park umfasst 13 Gebäude mit rd. 40.000 m² und 76 Unternehmen mit rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Er ist ein Ort der interdisziplinären Forschung und Entwicklung, Ausbildung, Produktion und Dienstleistung, sowie ein bevorzugter Bildungsstandort mit herausragendem Gründermilieu in einem attraktiven Arbeits- und Lebensumfeld.

Das »Educational Lab« im Lakeside Park widmet seit 2017 rund 3.500 m² für außerschulische Bildungsprojekte, Projekte des Wissenstransfers und der partizipativen Forschung zwischen Hochschulen und Öffentlichkeit. Hier gibt es Infrastrukturen für ein langfristig angelegtes »Educational Lab«, welches ein Entwicklungs- und Testumfeld als »Living Lab« bietet. In permanenten und temporär begrenzten Einzelprojekten (Modulen) werden neue Bildungs- und Ausbildungskonzepte erforscht, entwickelt und getestet und die Lernkonzepte an realen Situationen erprobt und evaluiert, um damit Innovationen im Aus- und Weiterbildungssystem anzuregen. Die Einbindung von Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen stellt dabei den Praxisbezug sicher.

Ziel ist es, das »Educational Lab« als international vorbildhaftes Modell für neue Formen der Bildung, Aus- und Weiterbildung mit beabsichtigter Signalwirkung nach innen (Kärnten) und außen (international) zu etablieren. Die Aktivitäten im »Educational Lab« werden durch eine partizipativ konzipierte wissenschaftliche Forschung begleitet.

»**Educational Lab**« - ein offenes Forschungslabor für neue Bildungs- und Lernkonzepte für Menschen von 0 – 100 Jahren.

Das »Educational Lab« setzt sich aus selbstständig agierenden Modulen zusammen. Hier versammeln sich einerseits bestehende Initiativen/Einrichtungen/Projekte, die hier angesiedelt sind und ein permanent vor Ort tätig sind, wie

- NAWImix
- BIKO mach MINT
- INSPIRE Lab
- Global Citizen Campus
- Smart Lab
- Education Studio
- SustainAbility Lab



Ab Ende 2019 bietet das Educational Lab mit dem Education Innovation Room auch einen temporär bespielbaren Raum (210 m², bis zu 80 Personen), der für zeitlich begrenzte oder einmalige Programme oder Angebote genutzt werden kann.

Details siehe <https://www.lakeside-scitec.com/educational-lab/educational-lab/>

Alle angesprochenen Initiativen und Projekte widmen sich vorzugsweise den Bereichen

- MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik)
- Forschung und Entwicklung
- Entrepreneurship
- Internationalität (Kultur, Sprachen)

Die Bildungs- und Forschungsaktivitäten werden durch eine partizipativ konzipierte wissenschaftliche Forschung begleitet und vernetzt. Die Module finden darüber hinaus ein kreatives Umfeld vor, um auch selbst Forschung zu innovativen Bildungskonzepten zu betreiben. In Vernetzungstreffen tauschen sich die unterschiedlichen Module regelmäßig aus und entwickeln gemeinsame, modulübergreifende Projekte und Kooperationen.

Ausschreibung

Zielsetzung

Ziel ist es, innovative (außerschulische) Bildungsprojekte an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis und attraktive Projekte des Wissenstransfers im Educational Lab zu versammeln und das Educational Lab als offenen, interdisziplinären Experimentierraum und als Entwicklungsplattform für Bildungsinnovationen zu etablieren. Das Educational Lab bietet eine ideale Umgebung mit frei gestaltbaren Räumen, wo neue Denk- und Lernprozesse ermöglicht werden.

Zielgruppe

Die Ausschreibung richtet sich an interessierte Personen und Personengruppen, Forschungsgruppen sowie bestehende (außerschulische) Bildungsinitiativen und -einrichtungen, die neue, innovative Lehr- und Lernformate entwickeln und erproben wollen und die idealerweise an Kooperationen mit anderen Akteuren und Akteurinnen des Educational Lab interessiert sind.

Ausschreibungsgegenstand 2019|2020

Ausgeschrieben wird die Mitwirkung an der Veranstaltungsreihe | Aktionswoche »Bewusstsein und Bildung zu den Themen CO₂-Reduktion und Mobilität«, im Zeitraum **vom 19. bis 23. Oktober 2020**.

Bildungsfachleute aus ganz Österreich sind herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltungsreihe mitzuwirken, die die neuesten Bildungsformate und -trends mit dem Schwerpunkt CO₂-Reduktion und Mobilität hervorheben wird.

Auf Basis von eingereichten Beiträgen zu Themen, die sich auf innovative und kreative Lehr- und Lernformen sowie verschiedenste Vermittlungsformate im Zusammenhang mit CO₂-Reduktion und Mobilität konzentrieren, wird das Programm für die Aktionswoche zusammengestellt und veröffentlicht.

Gesucht sind Ideen, Konzepte, Vorhaben für

- Vorträge
- Workshops
- Spiele
- Ausstellungen
- Neue Vermittlungs- und Diskussionsformate
-

Der ausgewählte Beitrag wird im Zeitraum von 19. bis 23. Oktober 2020 im Educational Lab durchgeführt bzw. umgesetzt werden und soll eine Dauer von mindestens 2 und maximal 4 Stunden umfassen.

Wichtig ist, dass Sie nicht gewinnorientiert agieren und selbst für die Umsetzung sorgen.

Für jedes ausgewählte Projekt wird ein Umsetzungsbeitrag in Höhe von **€500,00** in Aussicht gestellt.

Die Beiträge werden als Unterlage zur Aktionswoche gesammelt und dargestellt sowie in der Öffentlichkeitsarbeit entsprechend berücksichtigt.

Die Teilnahme und Teilhabe an den Forschungsaktivitäten im »Educational Lab« wird den ausgewählten Projekten ermöglicht.

Voraussetzungen

In Frage kommen ausschließlich Vorhaben, die nicht gewinnorientiert agieren, d.h. keine wirtschaftliche Tätigkeit im Sinne des EU-Beihilfenrechts und der dazu ergangenen Judikatur ausüben und den inhaltlichen und methodischen Schwerpunkten des »Educational Lab« entsprechen.

Für die Ausschreibung:

- Vollständig ausgefülltes Einreichformular
- Detaillierte Beschreibung der Idee bzw. des Vorhabens samt Ablauf und das damit verbundene Anliegen (Ziel, Zielgruppe, Nutzen und Wirkung, Ressourcen, Innovationsaspekt)
- Ablauf und voraussichtliche Dauer

Für die Umsetzung zusätzlich:

- Informationen zum Antragstellenden (Rechtsform, Zweck und Ausrichtung, bei natürlichen Personen CV und Darlegung der Hauptinteressen, ggf. Kurzdarstellung bisher umgesetzter Projekte)
- Für die Projektumsetzung notwendige Ressourcen (Raum, Ausstattung, Personal, Materialien, ...)
- Finanzbedarf und Eigenmittel

Nicht in Betracht kommen Konzepte und Projekte die

- Zum Teil oder zur Gänze einem Regelschulbetrieb bzw. Regelunterricht entsprechen.
- Als wirtschaftliche Tätigkeit im Sinne des EU-Beihilfenrechts und der dazu ergangenen Judikatur einzustufen sind.

Jury

Über die Auswahl der Projekte entscheidet der Lakeside Park auf Basis der Empfehlung einer ExpertInnen-Jury.

Ablauf der Ausschreibung

1. Die Ausschreibung wird online über die Website des Lakeside Parks, in einschlägigen Fachmedien bzw. auf entsprechenden Internetportalen, über einschlägige Netzwerke und ggf. in Printmedien veröffentlicht.
2. Für Einreichungen ist ein Einreichformular zu verwenden.
3. Die Einreichungen werden über die E-Mail-Adresse office@lakeside-scitec.com gesammelt und der Experten-Jury zugänglich gemacht.
4. Die Experten-Jury evaluiert die Einreichungen auf Basis der Entscheidungskriterien einzeln und elektronisch
1 = aussichtsreich, Projekte die umsetzbar erscheinen;
2 = Hoffnungsträger, Projekte, die Lücken in einem Bereich aufweisen und nachgebessert werden könnten;
3 = Projekte ohne Aussicht auf Umsetzbarkeit
5. Daraus ergibt sich eine vorläufige Reihung der eingereichten Projekte und Ideen, auf deren Basis in einer Jurysitzung die endgültige Auswahl getroffen und ein vorläufiges Programm erstellt wird.
6. Den gereihten Projekten werden für die Umsetzung entsprechende Programmplätze zugewiesen. Für die Veranstaltungsplanung wird eine verbindliche Zeitleiste vereinbart. Sollte die Umsetzung nicht möglich sein bzw. der Zeitplan nicht eingehalten werden, wird das nächstgereimte Projekt zur Umsetzung kontaktiert. Sollten zu wenige qualifizierte Projekte eingereicht worden sein, kann der Veranstaltungszeitraum entsprechend verkürzt werden.

Entscheidungskriterien für die Auswahl von Projekten

Bewertungs- und Beurteilungskriterien sind:

- Formale Aspekte:
Einhaltung der Einreichkriterien
nicht wirtschaftliche Tätigkeit
- Inhaltliche Aspekte:
Passung der Einreichung zu den Zielsetzungen der Aktionswoche
- Innovative Aspekte:
Wie innovativ bzw. einmalig ist das Vorhaben in Bezug auf Inhalte, verwendete Mittel (Technologien), angesprochene Nutzerinnen und Nutzer, Kombination der Faktoren, Kooperationen und Weiterentwicklungsmöglichkeiten?
- Einschätzung zu den Potentialen der Umsetzung:
Wurden in der Vergangenheit bereits erfolgreich Projekte umgesetzt und gibt es einschlägige Erfahrungen?
Engagement und Anliegen der Einreichenden
Finanzplanung zur Umsetzung



Zeitplan

Projekte und Konzepte können von **Montag, 18. November 2019** bis **Freitag, 31. Jänner 2020 12:00 Uhr** beim Lakeside Park eingereicht werden.

Die Einreichung erfolgt per E-Mail an:
office@lakeside-scitec.com

Sitzung der Jury: Februar 2020

Auswahl der besten Ideen/Vorhaben: März 2020

Durchführung der Aktionswoche
19. bis 23. Oktober 2020

Umsetzungsunterstützung

Für die Projekteinreichung stehen MitarbeiterInnen des Lakeside Parks als Auskunftspersonen zur Verfügung

Ansprechpartner und Rückfragen

Maria Mack

(T: 0463-228822-11, E-Mail: mack@lakeside-scitec.com)

Martin Krch

(T: 0463-228822-21, E-Mail: krch@lakeside-scitec.com)